

## Aufstieg nach nur sieben Turnieren

### Der ATC Friedrichshafen glänzte nicht nur als Ausrichter des Bodensee-Tanzfestes, Kosch und Wölki stets ganz vorn mit dabei

Erfolgreiche Teilnehmer am Bodensee-Tanzfest: Susanne und Michael Wölki (linkes Bild) sowie Katrin und Jürgen Kosch (beide ATC Friedrichshafen).



Tanzen: (ta) Zum 30. Mal fanden in sechs Städten rund um den Bodensee am Wochenende Tanzturniere in den Standard und latein-amerikanischen Tänzen im Rahmen des Internationalen Bodensee-Tanzfestes statt, mit über 500 Paaren aus Deutschland und dem Ausland. Neben den Veranstaltern in Dornbirn, Lindau, Meersburg, Konstanz und Überlingen organisierte auch der ATC Friedrichshafen am Sonntag in Ettenkirch zehn Turniere (Senioren II D, II C Standard, Senioren I D, I C Standard, Senioren D, C und B Latein sowie Hauptgruppe II D, II C, II B Standard.

Das Turnier Senioren II A Standard fiel mangels Teilnehmer aus. Dafür waren die übrigen Turniere so stark besucht, dass der Zeitplan nicht eingehalten werden konnte.

Auch die Paare des ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen gingen an jenem Wochenende mehrfach an den Start. Den größten Erfolg erzielten Michael und Susanne Wölki – amtierende Vize-Landesmeister von Baden-Württemberg in der Senioren-D-Lateinklasse. Sie gewannen ihr Turnier in Hagnau und stiegen mit diesem Ergebnis im Eiltempo – nach nur sieben Turnieren – in die nächst höhere Startklasse auf. Da anschließend noch ein Turnier in dieser neuen Startklasse Senioren C Latein ausgetragen wurde, nahmen die Wölkis auch daran teil und qualifizierten sich nach einer Vorrunde mit 14 Paaren für das Finale und belegten Platz vier.

Auch am Sonntag startete das ATC-Paar in Ettenkirch und überzeugte erneut durch starkes, ausdrucksvolles Tanzen das Wertungsgericht. Nach der Vorrunde hieß es am Ende ebenfalls Platz vier unter zwölf Paaren.

Auch in den Standardtänzen war der ATC am Wochenende glanzvoll vertreten: Jürgen und Katrin Kosch traten am Samstag in Konstanz in der Starklasse Senioren II S Standard an und mussten sich als Zweite nur den Landesmeistern Hick/Leßmann aus Sinsheim geschlagen geben. Neun Paare waren am Start, die Wertungen für beide Paare durch das Wertungsgericht waren entsprechend eindeutig.

Direkt zuvor waren Jürgen und Katrin noch auf der IBO bei einer Show aufgetreten – der Stadtsportverband von Friedrichshafen hatte die Häfler Sportvereine präsentiert. „Hierdurch hatten wir schon ein erstes Aufwärmtraining vor dem Turnier“ freute sich Jürgen Kosch.

Thorsten Tagmann

